

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 13.03.2019

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 – 6

im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

(Mielczarek)
Protokollführer

Unterbrechung /

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Wagner
3. GV'in Höppner
4. GV Knapp
5. GV Fingas
6. GV Peglow
7. GV Bukow
8. GV Katzuba
9. GV Münstermann
10. GV Strahlendorf
11. GV Bielefeld
12. GV Rohlf

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Stoffers
2. GV Mombrei

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.03.2019 auf Mittwoch, den 13.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 12 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Schmahl den Antrag, die TOP 7) - 9) nichtöffentlich zu beraten.

Weiterhin wird die Tagesordnung um folgenden TOP 10) erweitert: „Abschlussklärung“.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 7) - 9) werden nichtöffentlich beraten. Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 12.12.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Schaffung einer weiteren Kitagruppe im Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
7. Erlass einer Forderung
8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Abschlussklärung

Die Tagesordnungspunkte 7) - 9) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner teilt mit, dass in der Dorfstraße/Wiesenweg eine Laterne schief hängt. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies bekannt ist. Zurzeit wird versucht, entsprechende Ersatzteile zu beschaffen.
- b) Eine Einwohnerin erkundigt sich, wer für die Beseitigung von Müllablagerungen zuständig ist. Der Protokollführer führt aus, dass innerorts die Gemeinde und außer Orts der Kreis zuständig ist.
- c) Eine Einwohnerin, welche Elternvertreterin des Kindergartens ist teilt mit, dass das Gartentor am Spielplatz defekt ist. Die provisorische Befestigung mit einem Band hat sich als nicht wirksam erwiesen, ein Kind konnte den Spielplatz bereits verlassen. Der Mangel soll seit Dezember 2018 bekannt sein. Sie erkundigt sich nach den Zuständigkeiten und weiteren Vorgehensweise. Der Bürgermeister berichtet, dass das vorhandene Schloss seit längerem Probleme macht. Eine Reparatur ist beauftragt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 12.12.2018

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Weitere Vorgehensweise F-Plan; die Auslegung ist beendet, z.Zt. werden die Stellungnahmen ausgewertet.
- b) Im Rahmen der Straßenunterhaltung findet am 22.03.2019 eine Begehung statt.
- c) Die Verwaltung hat den Amtsneubau in der Louise-Zietz-Str. 4 bezogen.
- d) Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2018 der FFW Rohlfshagen liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Rohlf berichtet, dass in der Dorfstraße/Wiesenstraße eine Lampe defekt ist.
- b) GV Peglow berichtet über einen Einbruch ins Gemeinschaftshaus und erkundigt sich nach den Schäden. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Einbruch in der Dusche erfolgt ist. Die Täter wurden durch Kameraden der Feuerwehr ertappt und der Polizei übergeben.
- c) GV Knapp berichtet, dass der Schulweg seit mittlerweile einem Jahr unbeleuchtet ist. Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass nicht der gesamte Weg, sondern nur eine Laterne durch einen Unfall defekt ist. Eine Reparatur konnte noch nicht erfolgen, da die Versicherung den Schaden noch nicht beglichen hat. Im Übrigen sollte in dieser Angelegenheit eine Ortsbegehung erfolgen. Die Angelegenheit wird an den BWA verwiesen.
- d) GV Strahlendorf berichtet, dass die Angelegenheit Charlottenburg etwas ins Hintertreffen geraten ist. Das Thema soll nun aufgegriffen werden. Es wird vorgeschlagen, die Charlottenburg nach der Wegebereisung gegen 17:00 Uhr im Beisein des Hochbautechnikers der Amtsverwaltung zu besichtigen. Der Protokollführer merkt an, dass der Hochbautechniker am Freitagnachmittag nicht mehr zur Verfügung steht. Die Anwesenden wollen dann die Besichtigung ohne den Amtstechniker durchführen.
- e) GV Strahlendorf bittet um Abstimmung für einen nächsten BWA Termin. Man kommt überein, dass dieser am 10.04.2019 stattfindet.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe, sind die Ausgaben nur zur Kenntnis zu geben. Aus der Gemeindevertretung wird angefragt, was es mit der Wasserrechnung der Adresse zur Trave 11 bzw. dem Strom in der Dorfstraße 7 auf sich hat, da es diese Adressen in der Gemeinde nicht gibt.

Anmerkung der Verwaltung: die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18,17 € für das Objekt zur Trave 11 wurden irrtümlicherweise in die Liste eingefügt. Die Gemeinde hat die Rechnung tatsächlich nicht bezahlt.

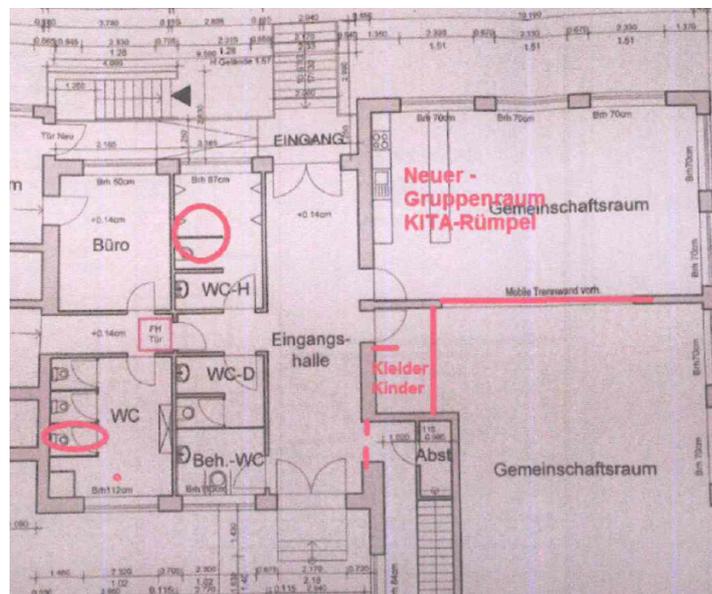
Bei der Stromrechnung über 977,31 € handelt es sich um das Objekt Bauernvogtskoppel.

TOP 6: Schaffung einer weiteren Kitagruppe im Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Bürgermeister berichtet, dass nach der vorliegenden Beschlusslage die Erweiterung der Kita erfolgen soll. Eine weitere Umsetzung erfolgte bisher nicht, da die Fördergelder überzeichnet sind.

Da in diesem Jahr 22 Kinder keinen Betreuungsplatz haben ist Eile geboten. Die geplante Umbaumaßnahme kann jedoch erst frühestens 2020 durchgeführt werden. Bis dahin soll eine provisorische Elementargruppe geschaffen werden.

Der Bürgermeister erläutert die Umsetzung des Provisoriums.



GV Bukow erkundigt sich nach den Fördermöglichkeiten. Der Protokollführer berichtet, dass der Gemeinde aus dem Kita-Sofortprogramm 2019 eine Förderzusage in Höhe von 55.000 € für die große Umbaumaßnahme bewilligt wurde. Der Kreis teilte auf Nachfrage mit, dass unter bestimmten Umständen eine Umwidmung der Fördergelder für die provisorische Maßnahme erfolgen kann, wenn bis zum 31. März ein Gesamtkonzept für die künftige Erweiterung des Kindergartens unter Einbeziehung der provisorischen Räume vorgelegt wird. Auf jeden Fall muss die Gemeinde zügig die große Lösung umsetzen.

Zu TOP6)

GV Münstermann spricht sich dafür aus, gleich in die große Lösung zu investieren, auch wenn diese erst 2020 umgesetzt werden kann. Dadurch kann auf zusätzliche Kosten für das Provisorium verzichtet werden.

GV Bukow merkt an, das für die große Lösung die Finanzierung nicht geklärt ist. Das Gemeindehaus wäre künftig nicht mehr nutzbar.

GV Knapp spricht sich für eine sofortige Umsetzung aus, da die Plätze benötigt werden.

Bürgermeister Schmahl merkt an das die Schaffung von Kitaplätzen keine freiwillige Leistung, sondern eine Pflichtaufgabe ist, welche eben Geld kostet.

GV Bukow merkt an, dass sich auch der Träger hinsichtlich eines wirtschaftlichen Kindergartenbetriebes engagieren muss. Er wünscht sich beispielsweise seitens des Trägers mehr Kostentransparenz.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Gemeinschaftshaus Rümpel eine zusätzliche Gruppe ab dem 01.08.2019 übergangsweise einzurichten. Den hierfür notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird gemäß § 95d GO zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Aufträge und Anträge bei den zuständigen Behörden, Kindergartenträger und Firmen zu stellen/zu erteilen. Ein Konzept zur Lösung des längerfristigen Platzbedarfes wird durch eine große Umbaumaßnahme gemäß Beschluss vom 12.12.2018 (TOP 8) sichergestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

Die Tagesordnungspunkte 7) bis 9) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 7: Erlass einer Forderung

TOP 8: Personalangelegenheiten

Top 9: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Top 10: Abschlusserklärung

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird eine Presseerklärung hinsichtlich der kurzfristigen Schaffung einer Elementargruppe formuliert.

Die Sitzung wird um 21:35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Schmahl

Mielczarek
(Protokollführer)